

Buchrezension

Vestnik Ochotovedenija (Bote der Jagdkunde)

Naučno-praktičeskij i teoretičeskij žurnal, Balašicha (Russland)

Band 12, Heft 1, Januar–Juni 2015

ISSN 1994-411 X, Subskriptions-Index 58389

Im ersten Heft verteilen sich die Beiträge auf die Rubriken Ökologie (3 Beiträge), Evolutionsmorphologie (1), Theriologie (2), Ressourcenkunde (2), Veterinärökologie (1), Organisation u. Ökonomie (1), Methoden (4), Kurzmitteilungen (2), Diskussion (1), und Jubiläum (1).

Den Reigen eröffnet die Rubrik „Ökologie“ mit den Beiträgen

- Schwermetalle in den Nährsubstraten und im Körper des Jagdwildes (E.K. ESKOV & C.A. DUBOVİK),
- Ökologie des Steppeniltisses (*Mustela eversmanni* Lesson, 1827) Zentraljakutiens (V.T. SEDALIŠEV & A.I. ANUFRIEV),
- Zur Ökologie des Schneehasen (*Lepus timidus*) im südlichen Ural (V.N. ALEKSEEV).

Die Rubrik „Evolutionäre Morphologie“ wartet mit einem interessanten Beitrag über die Homologie morphologischer Kennzeichen bei den Wiederkäuern auf (V.I. PRICHOD'KO).

Die zwei Beiträge zur „Theriologie“ befassen sich mit

- Europäischen und Amerikanischen Nerzen (Minks) im Ivanover Gebiet, mit ihrem Bestand, ihrer Verbreitung und mit der Nutzung ihrer Reserven (S.V. BUSLAEV & I.L. TUMANOV) und mit der
- Verbreitung des Baummarders (*Martes martes* L.) in der intakten und transformierten (umgeformten) Taiga der Archangelsker Region“ (S.N. BUGAEVSKIJ).

In der „Ressourcenkunde“ geht es zunächst um die

- aktuelle mittlere Tagesstrecke an Raufußhühnern als ein Faktor der Regulierung der Jagd (V.M. KOZLOV & S.V. CHALTURIN), aber auch um die

- Ausscheidung besonderer Flächen und ihre Bonitierung für Federwild (V. PYSIN, V. MAKAROV & M. ŠEVNINA).

Die „Veterinäre Ökologie“ klärt uns über verschiedene Momente der gegenwärtig laufenden Seuche „Afrikanische Schweinepest“ auf (V.V. MAKAROV et al.).

Die Rubrik „Organisation und Ökonomie“ widmet sich der Geschichte der Herausformung des wissenschaftlichen Herangehens in der Organisation der rationellen Nutzung des jagdbaren Wildes (V.G. SAFONOV).

Die vier Beiträge der Rubrik „Methoden“ scheinen dem Zeitgeist geschuldet, sind sie doch durchgängig der Thematik der Nutzung unbemannter Flugkörper in Wildforschung und Jagdwirtschaft untergeordnet:

Während V.A. KUZJAGIN einleitend auf die Anforderung für die Konstruktion von Drohnen eingeht, beschreiben A.JU. ČERENKOV & O.A. GREKOV die Nutzenanwendung der professionellen Programme „Google Earth Pro“ und „SAS. Planet“ für die Luftzählungen, agiert A.S. KIRPIČEV für im Haushalts-Verbrauch niedrige unbemannte Systeme und vermitteln N.A. MORGUNOV et al. persönliche Erfahrungen und Erlebnisse bei der Nutzung dieser Technik für die Zählung von Wildhuftieren.

Über neue Fälle der Erbeutung des Zobels außerhalb des tradierten Einstandsgebiets im Sverdlovsker Raum berichtet V.G. MONACHOV, über Anomalien und Traumas von *Martes zibellina* in Jakutien E.S. ZACHAROV.

In der Diskussion werden „Staatliche Politik und Steuerung in der Sphäre der Jagd“ von A.A. DANILKIN kritisch bewertet.

WALTER ULOTH, Rhönblick/Seeba

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Jagd- und Wildforschung](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Uloth Walter

Artikel/Article: [Buchrezension 262](#)